

3. Die Inspiration von der „Magischen Frühlingsfee“ (Originaltext ist Chinesisch)

Der Frühling ist wie das Haustier, welches die Menschen besonders lieben. Wie in allen Orten der Welt ist der Frühling die energischste und magischste Jahreszeit im Schwarzwald. Eine der begehrtesten und inspirierendsten ist "die Frühlingsfee Chunji". Als ich ein Kind war, hörte ich Erwachsene sie "Magic Chunji" nennen.

Es wird gesagt, dass sich der Schwarzwald von anderen Orten dadurch unterscheidet, dass er besonders von der magischen Frühlingsfee die Gunst geschenkt bekommen hat. Im Januar ist das Land im Schwarzwald noch mit Schnee und Eis bedeckt, und der Winter ist kalt. Die Erde im Februar ist wie ein betrunkenener Mann, der gerade im Nebel erwacht ist. Um Mitternacht kehrte die magische Frühlingsfee zur Welt zurück. Wo sie ging, grinsten die Blumen, das Gras war glücklich und die Zweige sangen stumm.

Ich habe gehört, dass das Atmen der Frühlingsfee magisch ist. Die Blumen blühten unmittelbar nach ihrer Atemwegsinfektion. Primeln, Löwenzahn, Stiefmütterchen, Hyazinthen, Rittersporn, Narzissen und die anmutigen und charmanten Flussufer-Weiden, Pflaumenbäume und Kirschblütenbäume spüren als erste die Magie von ihr. Die Pflanzen, die die Kraft der magischen Chun Ji direkt annehmen, werden als göttliche Pflanzen betrachtet.

Die gelben Blumen, die dem Drachengewand des Kaisers ähneln, und die roten Blumen, die dem Phönixgewand der Kaiserin ähneln, lassen die Menschen direkt die Atmosphäre der magischen Frühlingsfee spüren, die in den Schwarzwald kommt. Wenn die anderen Bäume, Blumen und Pflanzen noch Winterschlaf halten und schläfrig sind und ihre Zweige kahl und unbelaubt sind, sind sie bereits belaubt. Die Hand von Magic Frühlingsfee hat unvergleichliche übernatürliche Kraft. Alle Bäume, die sie berührt hat, werden blühen und Früchte tragen.

Magnolienbäume, Pflaumenblüten, Kirschblüten und die anmutigen und charmanten Trauerweiden sind inspirierte heilige Pflanzen. Sie können die magische Kraft der magischen Frühlingsfee direkt annehmen.

Als ich jung war, sagte mir meine Mutter, dass diese Pflanzen und Bäume, die zuerst blühen, von der magischen Frühlingsfee bevorzugt werden. Sie sind viel schlauer als andere Pflanzen. Die Leute beobachten sie und schätzen sie, und sie werden die heilige Weisheit und die klugen Talente der magischen Frühlingsfee erhalten.

He Zhizhangs Gedicht "Das Lied für die Trauerweide" in der Tang-Dynastie ist eine lebendige und wahrheitsgemäße Darstellung der magischen Kraft der magischen Frühlingsfee: Das Jaspis Make-up wird ein Baum hoch, Zehntausende grüne Seidenbänder hängen herunter. Ich weiß nicht, wer die feinen Blätter herausgeschnitten hat. Die Frühlingsbrise im Februar ähnelt einer Schere.

Als ich in Japan war, wenn der Frühling kam, strömte eine Horde von Millionen Blumenbeobachtern an den Ort mit Blumen oder Obstbäumen. Die unzähligen Menschen, die die Blumen und Bäume betrachten, sind die bewegendste Szene in Japans Frühlingsaison“.

Die Leute rappelten sich auf, reisen durch das ganze Land, um die schönsten Blumen zu sehen. Immer wenn ich diese Szene sehe, denke ich an das, was meine Mutter schon mal gesagt hat. Ja, jeder hat Angst, anderen unterlegen zu sein. Wenn Sie eine Blume weniger betrachten und einen Duft weniger riechen, haben Sie weniger Weisheit! Dies ist der unerschütterliche Glaube der Ostasiaten.

Im späten Frühling, wenn die anderen Blumen und Pflanzen blühen, Pflaumenblüten, Kirschblüten, Magnolien, Primeln, haben diese bereits die Flügel bekommen, die ihnen die magische Frühlingsfee gegeben hat, und sind verschwunden.

Das wird lebhaft durch das Ethos eines Gentlemans ausgedrückt: "Schönheit kämpft nicht um den Frühling, sondern zahlt nur den Frühling zurück".¹

Zu dieser Zeit musste ich an die "intelligenten Blumen" und "Weisheitsfrüchte" denken, über die mein Großvater zu mir als Kind gesprochen hatte. Jetzt weiß ich, dass sie dort sind, wo

¹ Zitat aus einem Gedicht von Mao Zedong.

wir sie erreichen und sehen können. Was mich jedoch verwirrte, war, dass ich, obwohl ich alle Arten von wundervollen Blumen sah, nicht die geringste Klugheit bekam. Ich habe einmal meinen Großvater nach dem Grund gefragt. Er sagte mir, dass es daran lag, dass jemand diese schönen Blumen bereits vor mir bewundert hatte. Es stellt sich heraus, dass die schönen Blumen immer die Weisheit und Klugheit geben, die sie von Magic Spring erhalten, an die erste Person, die sie ohne Vorbehalt schätzt.

In jüngster Zeit besteht bei mir bei der westlichen Malerei ein großer Bedarf an Farbkenntnissen. Ich ging in einen nahe gelegenen Gesundheitspark und sah eine Narzisse in einem gelben Gewand. Orange, Pink und Gelb mit grünen Blättern. Abends funkelt die dunkelbraune Narzisse wie Achat gegen die grünen Blätter, was ein Blickfang ist. Plötzlich wurde mir das klar und ich verstand das Geheimnis. Ist das nicht das beste Rezept für die Farbanpassung! Alle Arten von Blüten und Blättern zusammen bilden die höchste Schönheit. Der Erfolg eines Gemäldes hängt vom Kontrast von Hell und Dunkel ab. Eine Farbe kann nicht schön sein, und die schönste Farbe muss durch andere Farben hervorgehoben werden. Wenn Sie Farben gut mischen möchten, müssen Sie sie in der Natur suchen. Die Farbschemata der Natur sind endlos. Dort haben wir unerschöpfliche heilige Rezepte zum Mischen von Farben.

Diese Denkweise, Antworten auf Fragen in der Natur zu finden, kann als Denkweise der chinesischen Kultur im Allgemeinen bezeichnet werden. Nehmen Sie als Beispiel chinesische Feste. Es hat nichts mit irgendeiner Religion zu tun. Vierundzwanzig Feierbegriffe repräsentieren das vierundzwanzigste Klima und Anzeichen von Veränderungen in der Natur. Dies ist das beste Beispiel für die Harmonie zwischen Chinesen und Natur.

Sogar Tanzen ist auf der Suche nach Ressourcen in der Natur. Die Konkubine Yang Guifei kann als die erste bekannte Tänzerin in China angesehen werden. Es wird gesagt, dass ihr Tanz "Pfauentanz" war und der Tanz eine Nachahmung der schönen Bewegungen des Pfaus war. Es wird gesagt, dass menschliches Singen auch das Ergebnis des Lernens von singenden Vögeln wie Nachtigallen, Steinadlern, Lerchen, Kuckucken und Papageien war. Es gibt auch den chinesischen Tierkreis, der Menschen mit zwölf Tierzeichen klassifiziert, die alle ein Beweis für die Koordination zwischen Chinesen und Natur sind.

Im Park in der Nähe meines Hauses blühen mehr als fünfzig Arten von bunten und verschiedenen Frühlingsblumen. Jasmin, Kamelie, Narzisse, Stiefmütterchen, Hortensie, Maiglöckchen, Lotus, Agave, Vergissmeinnicht, Eisenkraut, Rittersporn, Glockenblume, Hyazinthe, Osmanthus, Hibiskus, Kirschblüte, Pfingstrose, Gardenie usw..

Es wird gesagt, dass die magische Frühlingsfee 10 Millionen perfekte Bilder hat, die wir Menschen mit unseren eigenen Augen sehen können. Ich denke, Kirschblüten, Magnolienblüten und andere Schönheiten sind unbeschreiblich, vielleicht sind sie die Transformation der magischen Frühlingsfee!

Orientalische chinesische Blumen bewundern bedeutet, die Natur zu schätzen und "Weisheit" in der Natur zu suchen. Wenn man die Dinge aus dieser Perspektive betrachtet und dann Blumen betrachtet, ist dies auch die konkreteste Darstellung des kulturellen Geistes der östlichen Länder.

In Japan und China ist die Kirschblüte der König der Blumen. Während der Blüte sind die sechs oder sieben Meter hohen Kirschbäume mit wunderschönen rosa, rosa und weißen, sehr eleganten Blüten bedeckt. Sie lassen die Leute oft nicht anders, als an die berühmten Xi Shi, Chanjuan, Guihua, Zhao Feiyan und andere weibliche Schönheiten in der Geschichte zu denken, die im ganzen Land und in der Faszination sind.

Der Magnolienbaum ist auch schön. Verglichen mit den Kirschblüten sind ihre Formen kühn und sie scheinen wie ein hübscher junger Mann im modernen Leben zu sein.

Im Schwarzwald begeistern neben den rosa und weißen Kirschblüten und der lila weißen Magnolie auch die Flieder- und Forsythienblüten im gelben Seidenkleid die Menschen. Obwohl die Bäume und Blumen des "Schwarzwaldes", denen der östlichen Länder ähnlich sind, gibt es auch viele Menschen im Schwarzwald, die Blumen-Bewundern als eine Beschäftigung betreiben. Die Einstellungen der Menschen im Schwarzwald und in den östlichen Ländern sind jedoch völlig unterschiedlich. Wie auch immer, die östlichen Menschen schätzen das Blumen-Bewundern viel mehr. Diese Art von fanatischer

Leidenschaft gibt es im Schwarzwald überhaupt nicht. Dies kann durch kulturelle Unterschiede verursacht werden!

Wie wir alle wissen, dass der Schwarzwald, nämlich Deutschland einer der Geburtsorte der modernen Wissenschaft und Industriekultur ist. Die philosophischen und humanistischen Ideen, die moderne Technologie und Wissenschaft geistig ernähren, unterscheiden sich stark von den östlichen kulturellen Ideen. Der deutsche sozialwissenschaftliche Denker Weber sagte einmal: "Der Unterschied zwischen chinesischer und westlicher Kultur besteht darin, ob man die Natur erobert oder sich an sie anpasst." In Webers Augen ist die chinesische Kultur "eine Kultur, die sich der Natur anpasst". Die westliche Kultur ist eine "Kultur der Eroberung der Natur". Verglichen mit der westlichen "Kultur der Eroberung der Natur" wurde Chinas "Kultur der Anpassung an die Natur" immer als "niedere Kultur" angesehen. Denn im Kontext dieser „Kultur“ hatte China keine großen Wissenschaftler wie Newton, Watt und Einstein. Natürlich hat es keine brillante technologische und industrielle Gesellschaft wie die westliche Kultur geschaffen.

Ist die chinesische Kultur im Vergleich zur hoch entwickelten westlichen Kultur wirklich "minderwertige Kultur"? Warum haben die Chinesen nicht so erderschütternde technologische Erfindungen und Kreationen wie die westliche Kultur gemacht? Vielleicht ist es das Denken des chinesischen Volkes, das durch die chinesische Philosophie der "Anpassung an die Natur" gefesselt wurde.

In den Augen der chinesischen Philosophie müssen Erfindung und Schöpfung an der „natürlichen Moral“ gemessen werden. Alle „Erfindungen“ und „Kreationen“, die „zur Natur passen nämlich eine Harmonie zu der Natur sowie zu der Umwelt bildet“, sind moralisch, gut und schön. Im Gegenteil, sie sind böse. Ist unmoralisch, und wenn es nicht gut gemacht wird, wird es zu einer Katastrophe führen.

Westliche wissenschaftliche und technologische Erfindungen und Kreationen basieren nicht auf der Nachahmung der Natur. In den Augen der östlichen Kultur handelt es sich mehr oder weniger um "große Rebellion an der Natur". Daher ist es völlig unmöglich, solche technologischen Erfindungen und Kreationen in China zu gebären. Für die westliche Kultur gibt es keinen Unterschied zwischen "Moral" und "Unmoral" zwischen "Erfindung" und "Schöpfung". Alle "Erfindungen" und "Kreationen", die im Leben zu finden sind und praktischen Wert haben, sind gut.

Natürlich sind die Chinesen nicht ganz ohne westliche Erfindungen. Aber diese Erfindungen und Kreationen sind im Vergleich zu westlichen unbedeutend und reichen nicht aus. Papier, Buchdruck, Kompass, Seide, Porzellan, Dezimalsystem usw. sind alle chinesischen Erfindungen.

China hat bereits vor mehr als zweihundert Jahren vor dem Westen Feuerwerkskörper erfunden, jedoch kein Schießpulver zur Tötung der Menschen entwickelt.

Nietzsche spricht offensichtlicher über dieses Thema und glaubt, dass Menschen übernatürlich sind. Der sogenannte "Übermensch" ist das typischste Wort in seinen philosophischen Begriffen. Nietzsche glaubte, dass die vom Menschen geschaffene Gesellschaft der von Gott geschaffenen Natur nicht weniger unterlegen ist. Bis zu einem gewissen Grad geht es sogar über die von Gott geschaffene Natur hinaus. Europäer, die von der westlichen Kultur beeinflusst sind, sind natürlich nicht daran interessiert, nach Weisheit und Intelligenz in der Natur zu suchen, während sie die Blumen und schönen Bäume der Natur beobachten. Vielleicht betrachten sie sogar das Verhalten der alten Chinesen, die Weisheit in der Natur zu suchen für lächerlich, und für sie ist diese völlig unbedeutend. Blumenbeobachtung oder "ostasiatische Blumenbeobachtung" repräsentiert mehr oder weniger den Geist der östlichen Kultur.

Das östliche philosophische Denken glaubt, dass alle Erleuchtung und Weisheit, die aus der Natur stammen, "von hoher Qualität" sind und umgekehrt "von geringer Qualität" oder "schlecht".

Die Menschen im Osten und auch im Westen sagen oft gern: „Setzen Sie die Flügel der Fantasie auf und lassen Sie Ihren Geist frei in den Himmel fliegen.“ Aber das Hochfliegen hier ist für die Ostasiaten nicht endlos, sie können sich nur auf "die von Gott geschaffene Natur" beschränken und nicht an Orte außerhalb der Natur fliegen. Man kann sehen, wie unterschiedlich das Denken der Menschen aus dem Osten und dem Westen ist.

Vielleicht haben die Entwicklung und der Niedergang der westlichen Wissenschaft und Technologie heute mehr oder weniger die Richtigkeit der chinesischen Kulturgedanken bestätigt!

Die westliche Wissenschafts- und Technologiekultur, die auf die Eroberung der Natur abzielt, ist zunehmend von den Menschen misstrauisch betrachtet worden. Sie wurde von den Menschen nicht blind verehrt und geglaubt, so wie es im letzten Jahrhundert war.

Besonders als die beiden Säulen des wissenschaftlichen und technologischen Schaffens, Mathematik und Physik, gemeinsam die mörderischste Waffe, die "Atombombe", entwickelten und erfanden, wurden alle von der westlichen Technologie angewidert und hofften, sie einzuschränken. Neben den Problemen mit den beiden Säulen Mathematik und Physik ist die verbleibende dritte Säule, die Chemie, keine Ausnahme. Heutzutage betrachten die Menschen die Chemie nicht als "heilige" Wissenschaft. Man entdeckte sogar, dass alle chemischen Produkte mehr oder weniger "Menschen-Tötens-Gift" sind.

Nun kann jeder sogar sagen, dass alle technologischen Erfindungen und Kreationen auf der ernsthaften Verschmutzung der natürlichen Umwelt beruhen, und zwar ausnahmslos, und da die Verschmutzung der Umwelt eine große Bedrohung für das Überleben des Menschen darstellt, ist es für uns alle die höchste Zeit, endlich die Wissenschaft und Technologie in Frage zu stellen.